Gemeinde Glandorf Glandorf, den 16.08.2017

N i e d e r s c h r i f t

OR Schwe/003/2017

über die **öffentliche Sitzung des Ortsrates Schwege**
am **Mittwoch,** den **16.08.2017**, von **19:30 Uhr** bis **20:30 Uhr**
in der Gaststätte Brüggemann, Hauptstraße 24, 49219 Glandorf-Schwege

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Josef Hesse CDU

Mitglieder
Herr Karl-Heinz Bechtrup CDU
Frau Verena Bellstedt CDU
Herr Dirk Wesselkock CDU

beratendes Mitglied
Herr Carsten Linnenberg CDU

Protokollführer
Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder
Frau Eva-Maria Wulfert CDU

beratendes Mitglied
Herr André Winterberg CDU

Bürgermeisterin
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder

Ortsbürgermeister Hesse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest. Ortsratsmitglied Wulfert fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift Nr. OR Schwe/002/2017 vom 03.05.2017

Die Niederschrift OR Schwe/002/2017 vom 03.05.2017 liegt allen Ortsratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

r

6. Turnhallenbegehung: Stand der Abarbeitung oder Beschreibung der weiteren Vorgehensweise

Ortsbürgermeister Hesse spricht den Stand der Abarbeitung der Mängel an der Turnhalle Schwege und Beschreibung der weiteren Vorgehensweise an. Herr Scheckelhoff teilt die jeweiligen Sachstände mit:

1) Duschköpfe sind total verkalkt: entkalkten oder austauschen -> *Erledigt*
2) Mischbatterien der Duschen sind nicht mehr zuverlässig: justieren oder austauschen ->*Justierung, wenn Duschköpfe getauscht werden*
3) Abflüsse in den Duschen müssen regelmäßig gereinigt werden, da ansonsten eine „Seebildung“ stattfindet -> sehr peinlich, wenn Gastmannschaften duschen… -> *erledigt*
4) Verkalkungen an in den Duschbereichen -> *Angebot für Intensivreinigung einholen*
5) Zwei Spiegel in jeweils einer Umkleide fehlen oder sind stellenweise kaputt -> *austauschen -> erledigt*
6) Teppich in der Turnhalle -> zumindest an den Stirnseiten in einer einheitlichen Farbe austauschen -> aber grundsätzlich einheitlich -> *Flickstellen sind beauftragt, Angebot für Erneuerung Prallschutz wird eingeholt, eventuell nächstes Jahr*
7) Seitlicher Teppich -> es müssen die kleinen Schäden behoben werden, damit die Kinder dort nicht wieder anfangen zu „knibbeln“ -> *erledigt*
8) Damenkabinentür schließt nicht gut -> *erledigt*
9) Abdeckungen der Männerkabinenheizung rosten und müssen ausgetauscht oder gestrichen werden -> *wird bestellt*

10) Schrauben in der Deckenkonstruktion müssten mal festgezogen werden, da Kinder Angst bekommen, wenn der Ball dagegen stößt und es klingelt -> *noch offen – begutachten wenn Gerüst vorhanden*
11) Alte Bohrungen in den Geräteräumen könnten zugeschmiert und überstrichen werden -> *Schönheitsreparaturen durch Hausmeister*
12) Gängigkeit der Turngeräte jährlich überprüfen
    -> *Überprüfung und Reparatur hat in den Sommerferien stattgefunden*.
13) Klärung Notfalltelefon notwendig? -> *Klärung durch MedITÜV, Telefon ist notwendig, evtl schriftliche Vereinbarung mit Hallennutzern, dass Handy mit zu bringen ist*
14) Schrauben in den Lüftungsgittern der Gerätegaragentoren so fixieren, dass diese sich nicht mehr lösen können -> *erledigt*
15) Lampe Dusche funktioniert nicht ->
    Erledigt
16) Regal im Putzraum ist abgängig und sollte ersetzt werden -> *erledigt*
17) Sprossenwand -> Gibt es dort ggf. Schutzkappen, so dass die Mannschaftssportarten besser im Kopfbereich geschützt werden? ->
    Hier muss eine Kopfhöhe von 2m gegeben sein. Schutzkappen für die Sprossenwand gibt es nicht. Hier müsste man selber etwas bauen.
18) Alte Bohrlöcher und Schlitze verputzen und streichen -> erledigen mit Pkt 10
19) Aushang in der Turnhalle, an wen man sich zu wenden hat, wenn Mängel offensichtlich sind -> *Information wird angebracht*

7. Neues Baugebiet in Schwege

Ortsbürgermeister Hesse trägt vor, dass die letzten Bauplätze im Baugebiet „Up de Haar“ veräußert wurden. In Schwege gibt es nahezu keinen Leerstand. Es ist daher wichtig, sich um künftige Baumöglichkeiten zu kümmern, um jungen Leuten das Signal mitzuteilen, dass sie in absehbarer Zeit eine Perspektive erhalten, sich in Schwege anzusiedeln.

Er teilt mit, dass die Gemeinde westlich der Ortslage eine Fläche von rd. 4 ha erworben hat, die künftige Tauschoptionen eröffnet. Eine weitere Entwicklung von Wohnflächen ist aus Sicht des Ortsrates ebenfalls westlich der Ortslage vorzusehen. Die Gemeinde wird dort Verhandlungen mit Grundstückseigentümern aufnehmen. Andere Bereiche scheinen aus Immissionsgründen nicht geeignet.

8. Stand der offenen Investitionen Schwege

Herr Scheckelhoff trägt anhand der beigefügten Aufstellung die im Haushalt dargestellten Investitionen der letzten Jahre in Schwege vor.

Sofern noch Haushaltsreste im Rahmen der ausgeführten Verkehrsberuhigung Wachholderweg vorhanden sind, ist der Ortsrat der Auffassung, noch ein weiteres Berliner Kissen im Bereich der Straße „An der Wüste“ einzubauen. Dieses soll, von der alten Kläranlage kommend, vor der Einmündung „Drosselweg“ ausgeführt werden.

Im Bereich der Straße „Am Brink“ besteht der Bedarf die alte Lampe auszutauschen, bzw. auch eine zweite Lampe aufzustellen.

Weiterhin erinnert der Ortsrat an die Aufstellung eines Fahrradständers an der Grundschule.

Beschluss:

Sofern noch Haushaltsreste im Rahmen der ausgeführten Verkehrsberuhigung Wachholderweg vorhanden sind, soll ein weiteres Berliner Kissen im Bereich der Straße „An der Wüste“ von der alten Kläranlage kommend, vor der Einmündung „Drosselweg“ eingebaut werden

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Dorfeingangsplatz

Ortsbürgermeister Hesse berichtet über den Stand der Planungen zur Umgestaltung des Dorfeingangsplatzes. Die Bauarbeiten wurden begonnen. Die Fertigstellung ist im November geplant. Er freut sich über jeden aktiven Helfer, der sich für die Gestaltung des Platzes engagiert.

10. Schützenfestfähnchen Schwege

Ortsbürgermeister Hesse berichtet über Beschwerden der AWIGO, dass im Bereich des „Kiebitzweges“ einige Girlanden mit Schützenfestfähnchen zu niedrig über der Straße aufgehängt waren. LKW konnten nicht mehr ungehindert unter den Girlanden durchfahren. Ortsrat und Schützenverein begrüßen die Initiative der Anlieger, den Ort zu schmücken. Alle Anlieger müssen jedoch eigenständig darauf achten, dass die Girlanden in einer ausreichenden Höhe (Durchfahrtshöhe 4,50 m) befestigt werden. Für evtl. entstehende Schäden muss jeder Anlieger selbst aufkommen. Es wird angeregt, neben einer „Mund-zu-Mund“ Information auch in den Glandorfer Mitteilungen entsprechende Hinweise zu geben.

11. Dorfentwicklungsprogramm

Herr Scheckelhoff erläutert das Verfahren zur Dorfentwicklungsplanung.
Zur Erstellung des Dorfentwicklungsplanes ist es notwendig, zunächst ein Büro mit der Durchführung der notwendigen Planungs- und Betreuungsleistungen zu beauftragen.

An der Auswahl des Büros sollen neben den Gemeinderatsmitgliedern auch die Ortsräte mitwirken.

Im weiteren Verlauf wird dann zunächst eine 1. Bürgerversammlung abgehalten, in dem Mitglieder für den Arbeitskreis Dorfentwicklung gesucht werden. Interessierte Menschen aus allen Ortsteilen, Altersschichten etc. sind eingeladen, sich zu engagieren.
Der Prozess zur Aufstellung des Planes wird sich dann im Arbeitskreis über ca. 1 Jahr hinziehen. Am Ende steht der Dorfentwicklungsplan mit den Zielsetzungen für die gemeindliche Entwicklung der nächsten Jahre.
Erst danach werden konkrete Maßnahmen auf den Weg gebracht.

12. Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeister Hesse regt an, Verbotsschilder für Hunde an Spielplätzen aufzustellen. Details zu den einzelnen Spielplätzen, wie z.B. Lerchenweg, sind noch zu klären.

Ortsbürgermeister Hesse erinnert an den Straßenlageplan für die OR-Mitglieder.

Ortsbürgermeister Hesse erinnert an die Maßnahme „Rasengittersteine am Lehmstrangweg“.

13. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hesse bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr..

gez. Josef Hesse
Vorsitzender

gez. Frank Scheckelhoff
Protokollführer